

Interessenverband der GemeindepädagogInnen und gemeindepädagogischen MitarbeiterInnen im Bereich der EKHN e.V.



Newsletter

Nummer 1

August 2006

Hrsg. vom Vorstand

Inhalt

**Aktuelles aus der
Arbeit des Vorstandes**

**Der Vorstand hat ein
Gesicht**

KDAVO

**Neues aus der
Kirchenverwaltung**

**„Innovationen im
gemeindepädagog.
Dienst“**

**Darmstädter Forum
Gemeindepädagogik**

Aktuelles aus der Arbeit des Vorstandes

Am 10. Oktober 2006 wird ein Gespräch zwischen dem Vorstand des IVGM und OKRin Dr. Zapp und Roland Lieske stattfinden. Die Themen werden unter anderem Personalentwicklung - ausgehend vom Studientag des IVGM im Februar 2005 - sein.

Der IVGM wird an der Herbstsynode vom 22. bis 24. November 2006 mit einem Stand präsent sein. Der Vorstand bittet um Mithilfe bei den Standdiensten.

Der IVGM hat zur Zeit 98 Mitglieder, der Kontostand belief sich Anfang August auf 1.864,65 Euro.

Auf der Jahreshauptversammlung im nächsten Jahr werden wieder Vorstandswahlen sein. Wie immer suchen wir Kolleg/innen die an der Verbandsarbeit im Vorstand Interesse haben. Dabei wird niemand ins „kalte Wasser“ gestoßen, sondern Schritt für Schritt an die aktuellen Themen geführt und natürlich stehen die „alten Hasen“ mit Rat und Tat zur Seite. Wer Interesse hat, vielleicht auch einfach mal bei einer Vorstandssitzung dabei zu sein, kann sich bei einem Vorstandsmitglied oder bei der Geschäftsführerin melden. *Wir hoffen auf rege Nachfrage!*

Der IVGM hat ein Gesicht



Der Vorstand mit Geschäftsführerin (v.l.n.r.)
Nikola Beth, Barbara Schmidt, Sabine Jackwert, Marko Schäfer, Birgit Geimer

KDAVO

Seit Oktober 2005 ist die neue KDAVO – Kirchlich-Diakonische Arbeitsvertragsordnung – in Kraft und hat damit die KDO und den BAT im Bereich der EKHN (und der Diakonie) abgelöst. Mit diesem neuen Arbeitsvertragsrecht ist eine andere Eingruppierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach den so genannten „Entgeltgruppen“ (E-Stufen) erfolgt. Die Regionalverwaltungen haben Nachträge zu den Dienstverträgen erstellt und die Mitarbeitenden aufgefordert, Feststellungen wie Beschäftigungszeit, bisherige Eingruppierung usw. bis zum 30. 09. 2006 zu überprüfen und ggfs. Änderungen anzuzeigen.

Zur Zeit finden Überprüfungsverfahren statt: von der Kirchenverwaltung wurde eine Arbeitshilfe erarbeitet, um die nach § 6 Absatz 2 KDO durchzuführende Überprüfung der Eingruppierung vornehmen zu können. Falls eine Änderungsnotwendigkeit besteht, sollen die Anstellungsträger zusammen mit den MitarbeiterInnen die Bewertungsbögen ausfüllen, die im Handbuch zur Stellenbewertung und Eingruppierungsordnung angefügt sind, bzw. von den Regionalverwaltungen zugeschickt wurden.

Einige KollegInnen sind auch bereits aufgefordert worden, eine Stellenbeschreibung zu erstellen, um damit den Anstellungsträgern zuzuarbeiten. Die Arbeitszentren sind aufgefordert, Stellungnahmen abzugeben, falls die Beschreibungen von den Musterdienstanweisungen abweichen. Die Mitarbeitervertretungen haben ein Kontrollrecht bzw. bei Veränderungen der Eingruppierung ein Mitbestimmungsrecht.

Die Stellen der DekanatsjugendreferentInnen wurden nach der Überleitungstabelle von BAT IV b nach E 9 eingruppiert. Es liegen bereits Widersprüche gegen diese Eingruppierung vor, da nach der neuen KDAVO die Tätigkeit die Eingruppierung bestimmen soll und die DJR-stellen nach der Tätigkeitsbeschreibung als Fachstellen zu bewerten und entsprechend einzugruppiert sind (E 12).

Wir werden laufend informieren und empfehlen in jedem Fall die zuständigen Mitarbeitervertretungen zur Beratung hinzuziehen.

Neues aus der Kirchenverwaltung

Frühjahrssynode: Wichtiges für den Gemeindepädagogischen Dienst

Es fand die erste Lesung zum Gemeindepädagogen-Gesetz statt. Es gab inhaltliche Anfragen zur Thematik GemeindepädagogInnen und Qualifikation für Gottesdienste. Die zweite und dritte Lesung werden an der Herbstsynode stattfinden.

Es wird ein Verfahren zur Prioritätenfindung durchgeführt. Davon könnte der Gemeindepädagogische Dienst eventuell betroffen sein.

Die Kirchenleitung soll der Synode im November ein neues Zuweisungssystem vorstellen. Auch das könnte auf den Gemeindepädagogischen Dienst indirekt Auswirkungen haben.

Kirchenverwaltung

Die neue Anstellungsverordnung wurde beschlossen und veröffentlicht. Den Text findet Ihr als Anlage.

Die Rechtsverordnung und der Stellenplan treten wahrscheinlich im September in Kraft und werden im Amtsblatt veröffentlicht.

Das Gemeindepädagogen-Gesetz wurde am 30.06.06 im Verwaltungsausschuss gemeinsam mit dem Bildungs- und Rechtsausschuss beraten. Es gab Diskussionen um Fragen der Qualifikation für Seelsorge und Zielgruppengottesdienste. Es wurden vereinzelte Veränderungen zur 1. Lesung gewünscht. Allerdings war kein Ausschuss beschlussfähig.

Kontakt:

IVGM e.V.
Geschäftsführung
Barbara Schmidt
Auf der Gans 18
55268 Nieder-Olm

Telefon:
(06131) 754437

Fax:
(01212) 524162407

E-Mail:
ivgm@gmx.de

Vorstand:

1. Vorsitzender
Marko Schäfer
Freiligrathstr. 17
64285 Darmstadt
Tel.: (06151) 272924

2. Vorsitzende
Sabine Jackwert
Obere Pfarrgasse 21
64720 Michelstadt
Tel.: (06061) 703848

Schriftführerin:
Nikola Beth
Schuknechtstr. 63
64289 Darmstadt
Tel. (06151) 712869

Beisitzerin:
Birgit Geimer
Freiligrathstr. 17
64285 Darmstadt
Tel.: (06151) 63862

Bank:

Konto-Nr.: 1404393
BBBank Karlsruhe
BLZ: 660 908 00

Homepage:
www.ivgm.de

Innovationen im Gemeindepädagogischen Dienst

Unter dem Titel „Innovationen im gemeindepädagogischen Dienst“ werden die Ergebnisse des Ersten Darmstädter Forum Gemeindepädagogik als breit angelegte Kooperationsveranstaltung am 27.09.2005 in der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt dokumentiert.

Kooperationsveranstalter sind die Fachgruppe Gemeindepädagogik der EFHD, der IVGM e.V., das Referat Personal- und Organisationsförderung der Kirchenverwaltung der EKHN und die Fachbereiche Kinder- und Jugendarbeit und Erwachsenenbildung des Zentrum Bildung der EKHN.

Der Fokus „Kirche vor Ort und in der Region“ markiert die Veränderung durch die verstärkte Regionalisierung und die Frage nach einem neuen und veränderten Profil der Gemeindepädagogik angesichts der aktuellen Herausforderungen kirchlicher und gesellschaftlicher Praxis. Die Kooperationsstrukturen des neu angelegten Darmstädter Forums Gemeindepädagogik wollen diesem vernetzten Blick auf die Praxis entsprechen.

Perspektiven der gemeindepädagogischen Theoriebildung, kirchlicher Leitungs- und Gestaltungsverantwortung und gemeindepädagogischer Ausbildungs-, Weiterbildungs-, Berufs- und Beratungspraxis werden miteinander verknüpft. Dabei werden sozialräumliche Impulse zur gemeindepädagogischen Konzeptions- und Arbeitsfeldentwicklung konturiert, Profilentwicklungen im gemeindepädagogischen Dienst angesichts von Kirchenreform und veränderten Strukturen im Dekanat benannt und neue Kompetenzen und Innovationen im gemeindepädagogischen Dienst konkret beschrieben.

Die Dokumentation ist zu erwerben über:

Evangelische Fachhochschule Darmstadt
Forschungszentrum; Ansprechpartnerin Patricia Bell
Zweifalltorweg 12 64293 Darmstadt
Tel: 06151-87980 Fax: 06151-879858
Email: forschung@efh-darmstadt.de

Darmstädter Forum Gemeindepädagogik

Das nächste Darmstädter Forum Gemeindepädagogik wird unter dem Titel

**„Gemeindepädagogik - bleibt alles anders!
Religion und Lebenswelt“**

im Frühjahr 2007 stattfinden.

Bereits jetzt haben sich die Kooperationspartner mehrfach für die organisatorische und inhaltliche Planung getroffen. Auch der IVGM ist mit einem Vorstandsmitglied bei der Vorbereitung beteiligt.

Wir gehen gegenwärtig davon aus, dass der genaue Termin bis Ende September 2006 feststeht und wir dann rechtzeitig für die Planung 2007 informieren können.

**Redaktion: Vorstand und Geschäftsführung des IVGM
(verantwortlich für den Inhalt)**